

# Online-Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zum KAK des Kreises Warendorf und neun Kommunen

**Objekt:** Klimaanpassungskonzept für  
den Kreis Warendorf und neun  
Kommunen

**Ort:** Zoom-Workspace

**KST:** 2412300

**Datum:** 04.06.2025

**Uhrzeit:** 18:00 bis 20:15 Uhr

---

**Teilneh-** Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Warendorf  
**mende:**  
- Maximal ca. 22 Teilnehmende  
- Gesprächsrunde ca. 15 Teilnehmende

**Referen-**  
**ten/Gastge-**  
**ber:** Kreis Warendorf  
Lukas Wienstroer (KAM), Chiara Dombrowski (KAM)  
Gertec  
Sabine Lohoff, Helene Püllen, Christian Kleinschmidt, Christopher Seifried, Eske Beninga, Clara Bonnat, Leonie Dietsch, Benjamin Pauls

---

Nr.	Besprechungspunkt
1	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
2	<p>Impulsvorträge und Mentimeter-Fragerunde</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen Klimawandel und -anpassung</li><li>- Klimaanpassungskonzept und Projektplan</li><li>- Ausgewählte Ergebnisse aus Bestands-, Betroffenheits- und Hotspot-Analyse</li><li>- Klimaprognose</li><li>- Hitzeprävention</li><li>- Tools zur Eigenvorsorge</li></ul> <p>Die Vorträge wurden durch eine Mentimeter-Umfrage unterbrochen. Die Folien sowie die Ergebnisse der Mentimeter-Umfrage werden dem Protokoll beigelegt.</p>
3	<p>Diskussionsrunde</p> <p>Die Diskussion mit den Teilnehmenden gliederte sich in drei Themenblöcke „Klimaangepasst Wohnen und Arbeiten“, „Stadt- und Freiraum“ sowie „Gesundheit und Bevölkerungsschutz“. Im Verlauf der Diskussion zeigte sich zusätzlich ein Bedarf an einem weiteren Themenblock „Übergreifende Mitteilungen und Hinweise“. Zur Dokumentation diente ein vorbereitetes Miro-Board, das dem Anhang beigelegt ist.</p>

Nr.	Besprechungspunkt
	<p>In den ersten drei Themenblöcken wurden die Teilnehmenden dazu eingeladen, ihre Erfahrungen, Perspektiven und Wünsche zu drei Leitfragen zu teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen Sie bereits Angebote und umgesetzte Projekte in Ihrer Kommune bzw. dem Kreis Warendorf zur Anpassung an den Klimawandel?</li> <li>- Welche Bedarfe sehen Sie in diesem Themenfeld?</li> <li>- Welche Angebote und Maßnahmen wünschen Sie sich?</li> </ul> <p>Der vierte Themenblock diente der Erfassung weiterer Mitteilungen und Hinweise. Hier zeichnete sich ein besonderer Fokus auf Kommunikations- und Bewusstseinsstrategien ab.</p>
4	<p><b>Themenblock Klimaangepasst Wohnen und Arbeiten</b></p> <p><b>Bekannte Angebote und umgesetzte Projekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Firmen sind bereits gut aktiv. Beispiele sind Phönix Zement und Firma Bohle.</li> <li>- Gründung des Klimabündnis Warendorf.</li> </ul> <p><b>Bedarfe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Aktivierung <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aktivierung der Generationen für eine klimaangepasste Wohn- und Arbeitswelt.</li> <li>o Bewusstseinschaffung durch eindeutige und direkte Kommunikation („Ernst der Lage“).</li> <li>o Honorierung des vorhandenen Engagements von Unternehmen.</li> <li>o Bereitstellung umfangreicher Finanzmittel zur Verbesserung der Kommunikation.</li> <li>o Einrichtung von „Klimabüros“ in den Kommunen.</li> <li>o Stärkere Vernetzung der Akteurinnen und Akteure. Beispielsweise Biobauernhöfe und Schulen.</li> </ul> </li> <li>- Arbeitssituation <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aktive Unterstützung von Unternehmen im Kreis; z. B. Ansprache durch den Kreis</li> <li>o Aufbereitung von Informationen zum klimaangepassten Arbeiten für Arbeitgebende.</li> <li>o Eventuell Prüfung und/oder Kommunikation der rechtlichen Regelungen zum Hitzeschutz für Arbeitnehmende.</li> <li>o Einbindung von Krankenkassen und betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) zum Schutz der Arbeitnehmenden.</li> <li>o Deutliche Aufstockung von Fachpersonal in diversen Fachbereichen, z. B. Ingenieurinnen und Ingenieure, Pädagoginnen und Pädagogen.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Wünschenswerte Angebote und Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>o Verbesserte Kommunikation des aktuellen Standes im Projekt sowie allgemein zum klimaangepassten Wohnen und Arbeiten.</li> <li>o Erstellung eines Kommunikationskonzepts.</li> <li>o Die Nutzung großer Plakatwände als Teil der Öffentlichkeitsarbeit.</li> </ul> </li> <li>- Arbeitssituation <ul style="list-style-type: none"> <li>o Einbindung von Klimaanpassungsstrategien in die Wirtschaftsförderung.</li> <li>o Besondere Beachtung der Bedürfnisse von Arbeitnehmenden im fortgeschrittenen Alter.</li> <li>o Möglichkeit, Ansprüche an Arbeitgebende zu stellen.</li> </ul> </li> </ul>
5	<p><b>Themenblock Stadt und Freiraum</b></p> <p><b>Bekannte Angebote und umgesetzte Projekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baumpflanzaktion des Kreises</li> </ul> <p><b>Bedarfe</b></p>

Nr.	Besprechungspunkt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entsiegelungsmaßnahmen, zum Beispiel um Versickerung zu fördern oder zur Hitzereduktion durch Verdunstungskühlung.</li> <li>- Lösung von Interessenskonflikten zwischen der Landwirtschaft und Klimaschutz sowie -anpassung.</li> <li>- Landwirtschaftliche Maßnahmen zum Rückhalt von Wasser bei Starkregenereignissen aber auch zur Speicherung von CO<sub>2</sub>.</li> </ul> <p>Wünschenswerte Angebote und Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschattungsmöglichkeiten auf relevanten Wegen und hoch frequentierten Plätzen errichten.</li> <li>- Wettbewerb mit Preisen zu umgewandelten Steingärten in Gärten mit hoher Biodiversität.</li> <li>- Umsetzung des Konzepts „Schwammstadt“</li> </ul>
6	<p>Themenblock Gesundheit und Bevölkerungsschutz</p> <p>Bekannte Angebote und umgesetzte Projekte</p> <p>-</p> <p>Bedarfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisweite Kommunikationsstrategie planen und umsetzen.</li> <li>- Direkte und offene Kommunikation der aktuellen Situation in den Bereichen Gesundheit und Bevölkerungsschutz mit den Bürger*innen.</li> <li>- Verpflichtung zu Klimaanlagen in Krankenhäusern und Altenheimen?</li> <li>- Lösungsorientiertes Arbeiten an den Problemen.</li> <li>- Vermittlung der positiven Effekte fleischarmer Ernährung</li> </ul> <p>Wünschenswerte Angebote und Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlicher, gut beworbener Vortrag zum Umgang mit Hitze und zur Hitzevorsorge.</li> <li>- Öffentliche Sonnencremespender an hochfrequentierten Plätzen (Bsp. NL)</li> <li>- Wasserspender im öffentlichen Raum.</li> </ul>
11	<p>Übergreifende Mitteilungen und Hinweise</p> <p>Kommunikation fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch positive Kommunikation ein Bewusstsein für die Dringlichkeit und Wichtigkeit von Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen schaffen. Dies kann, muss aber nicht, im Gegensatz stehen zu dem Wunsch, möglichst ehrlich und schonungslos den Ernst der Lage zu vermitteln.</li> <li>- Besonderen Fokus der Kommunikation auf Menschen mittleren Alters legen, da diese aktuell potente Entscheider sind.</li> <li>- Die Kommunikation über die Projektgrenzen hinaus gestalten.</li> <li>- Aktive Umsetzung des Konzepts, nicht mit der Entwicklung des Konzepts aufhören.</li> </ul> <p>Akteurinnen und Akteure einbinden, motivieren, aktivieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbindung von Ärztinnen und Ärzten und Krankenkassen in Klimaschutz- und -anpassung.</li> <li>- Verbände als Multiplikatoren einbinden, um Reichweite zu erhöhen.</li> <li>- Die Wirtschaftsförderungen einbinden.</li> <li>- Junge Menschen motivieren, sich mit Klimaschutz- und anpassungsmaßnahmen zu befassen.</li> <li>- Übernahme von Verantwortung durch die Entscheidungsträgerinnen und -träger in der Politik und Verwaltung, wie z. B. Ratsmitglieder.</li> <li>- Lösungsfindung für träge politische Herangehensweise, insbesondere bei der Umsetzung von Maßnahmen.</li> </ul> <p>Kommunikation des (fertigen) Klimaanpassungskonzepts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung des fertigen Konzepts zur Klimaanpassungskommunikation.</li> </ul>

Nr.	Besprechungspunkt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführliche Kommunikation zum Konzeptablauf z. B: als Roadmap, um Projektverlauf und Kommunikation transparent zu gestalten.</li> <li>- Sendung der fertigen Auswertung an Verwaltung der Kommunen sowie Weiterleitung an Ratsmitglieder.</li> <li>- Bitte, die Ergebnisse der Maßnahmenentwicklung bereitzustellen.</li> </ul> <p><b>Kommunikationswege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über die Aktivierung der Wirtschaft (Unternehmen) Handlungsdrang bei der Politik generieren.</li> <li>- Die Umsetzung eines eigenen Social Media Accounts könnte die Reichweite des Klimaanpassungsmanagements erhöhen.</li> <li>- Nutzung der Ideenkarte zur Mitteilung von Ideen, insbesondere Maßnahmen.</li> <li>- Veranstaltungstour zu Maßnahmen mit „attraktiven Side-Kicks“ durch den Kreis, organisiert vom Kreis.</li> </ul>

Gertec GmbH  
Ingenieurgesellschaft

<p>Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft Martin-Kremmer-Str. 12 45327 Essen Telefon 0201 / 2 45 64-0 Telefax 0201 / 2 45 64-20 <a href="mailto:info@gertec.de">info@gertec.de</a> <a href="http://www.gertec.de">www.gertec.de</a></p>	<p>Datum: 06.06.2025</p> <p>Verfasser: Benjamin Pauls, Helene Püllen</p> <p>Telefon: -44</p>
--	--

Verteiler: Wie Teilnehmende, wird auf der Projekthomepage veröffentlicht

# Anhang

Miro Board vom 04.06.2025

## Klimaangepasst Wohnen und Arbeiten

(Dach-/Fassadenbegrünung, Verschattung, kühle Orte, Erfrischungsmöglichkeiten, ...)

**Kennen Sie bereits Angebote und umgesetzte Projekte in Ihrer Kommune bzw. dem Kreis Warendorf zur Anpassung an den Klimawandel?**

- viele Firmen sind ggü aktiv, z. B. Phoenix Zement, Fa. Böhle
- Klimabündnis des Kreis Warendorf wurde gegründet

**Welche Bedarfe sehen Sie in diesem Themenfeld?**

- Menschen "unsere Generation" muss aktiviert werden
- Akteure vernetzen, z. B. Bülowenröhle und Schulen
- umfangreiche finanzielle Mittel für Kommunikation
- Bewusstsein schaffen durch Klarheit
- Honorierung des vorhandenen Engagements
- Klimabüros in den Kommunen einrichten
- aktive Unterstützung von Unternehmen durch den Kreis
- Aufbereitete Informationen für Arbeitgeber
- ggü. rechtliche Regelungen für Hiwascchutz bei Arbeitnehmern
- viel Personal, z. B. Ingenieure, Pädagogen, ...
- Krankenkassen und BGM

**Welche Angebote und Maßnahmen wünschen Sie sich?**

- bessere Kommunikation der Situation
- Kommunikationskonzept
- große Plakatwände nutzen
- Wirtschaftsförderung mit einbinden
- Ältere Belegschaft beachten
- Anspruch an den Arbeitgeber -> zum Thema

Notizblock

Notizblock



## Stadt- und Freiraum

(städtische Vegetation, Verschattung, Vernetzung, ...)

**Kennen Sie bereits Angebote und umgesetzte Projekte in Ihrer Kommune bzw. dem Kreis Warendorf zur Anpassung an den Klimawandel?**

- Baumpflanzungen für jeden der 280.000 Bubb des Kreises

**Welche Bedarfe sehen Sie in diesem Themenfeld?**

- Entsiegelungsmaßnahmen
- große Flächen umwandeln, um großflächig Synergien von Klimaschutz und Klimaanpassung zu schaffen
- Interessenskonflikte LWS und Klimaschutz/-anpassung
- Maßnahmen mit der LWS zum Rückhalt von Wasser; gleichzeitig Speicherung von CO2

**Welche Angebote und Maßnahmen wünschen Sie sich?**

- Beschattung auf relevanten Wegen, frequentierten Plätzen
- Wettbewerb/Prüfung zu umgewandelten Stellflächen
- Schwammstadt

Notizblock

Notizblock



## Gesundheit und Bevölkerungsschutz

(persönliche bzw. private Perspektive in Hinblick auf Hitze, Starkregen, Energie, Strom, Trinkwasser)

Kennen Sie bereits Angebote und umgesetzte Projekte in Ihrer Kommune bzw. dem Kreis Warendorf zur Anpassung an den Klimawandel?

Welche Bedarfe sehen Sie in diesem Themenfeld?

Welche Angebote und Maßnahmen wünschen Sie sich?

Kommunikationsstrategie des Kreises fehlt

positive Effekte fleischarmer Ernährung

die Lage benennen wie es ist, um die BuB

Klimaanlagen in Krankenhäusern und Altenheimen vorgeschrieben?

öffentl. Sonnencremespendier (Bsp. NL)

Vortrag zur Heizvorsorge, konkret gut beworben

Wasserspender im öffentl. Raum

Lösungsorientiert arbeiten

Notizblock

Notizblock

## Übergreifende Mitteilungen & Hinweise

Kommunikation fördern

Akteur\*innen einbinden

Bewusstsein schaffen durch Klarheit

positive Kommunikation?

Ärzte, Krankenkassen

Verbände, Multiplikatoren einbinden

WiFö einbinden

Menschen "unsere Generation" muss aktiviert werden

auch Klimaschutz mitdenken

junge Menschen "packen"

Aktivierung; nicht nur Konzept

übergreifende Kommunikation

Politik/Verwaltung (Entscheider) müssen Verantwortung übernehmen

Ratsmitglieder, Verbände

Kommunikation des fertigen Klimaanpassungskonzepts

fertiges Konzept "mit Gewicht" für Kommunikation nutzen

ausführlichere Kommunikation zum Konzeptablauf --> Roadmap

Auswertungen an Stadtverwaltung der Kommunen mit Bitte der Weiterleitung an Ratsmitglieder

viele Änderungen werden nötig werden <-> das widerspricht dem Tagesgeschäft der Politik

Transparenter Umgang mit Bürger-Anregungen; z. B. von Klimabündnis

Kommunikationswege

bitte um Informationen zu den Ergebnissen der Maßnahmenentwicklung

wird das Thema in der Wirtschaft aufgegriffen, interessiert das auch die Politik

eigener Social Media Account?

Veranstaltungs-Tour durch den Kreis vom Kreis; mit attraktiven Side-Kicks

Ideenkarte nutzen, für Maßnahmenideen

Notizblock

Notizblock

Für die Zukunft gesattelt.

# Herzlich Willkommen zur Online-Veranstaltung

*„Klimawandel-(folgen) und Betroffenheit im Kreis Warendorf“*  
am 04.06.2025

*Die Veranstaltung startet um 18.00 Uhr*



gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

# Technische Hinweise und Netiquette

- Lassen Sie die Kamera gerne an und geben Ihren Klarnamen an
- Bitte aktivieren Sie Ihr Mikrofon nur bei einer Wortmeldung, um Rückkopplungen und Störgeräusche zu vermeiden
- Geben Sie ein Handzeichen (Reagieren → Hand heben), wenn Sie eine Frage haben oder etwas beitragen wollen. Nutzen Sie für Fragen und Beiträge gerne auch die Chat-Funktion
- Bei technischen Problemen steht Ihnen Hr. Pauls zur Verfügung

Für die Zukunft gesattelt.

# Herzlich Willkommen zur Online-Veranstaltung

*„Klimawandel-(folgen) und Betroffenheit im Kreis Warendorf“  
am 04.06.2025*



gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

# Agenda

- Vorstellung Klimaanpassungsmanagement
- Vorstellung ausgewählter Analyseergebnisse
- Tipps und Tricks zur Eigenvorsorge
- Pause
- Gruppenarbeit
- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Ausblick und Verabschiedung

Dauer: 18:00 bis ca. 20:30 Uhr

# Klimawandel

- findet statt und schreitet voran
- mit Chancen und Risiken verbunden
- sowohl schleichende Auswirkungen als auch Extremwetterereignisse

## Vermeidung – Klimaschutz

- Begrenzung des Temperaturanstiegs
- Energiewende, CO<sub>2</sub>-Einsparung
- Klimaschutz allein nicht ausreichend!

## Anpassung an Klimafolgen

- große Schäden durch Extremwetterereignisse
- zunehmende Bedeutung - Vorsorge
- Klimawandel äußert sich regional

Quelle: BMWK Klimaschutz durch Radverkehr

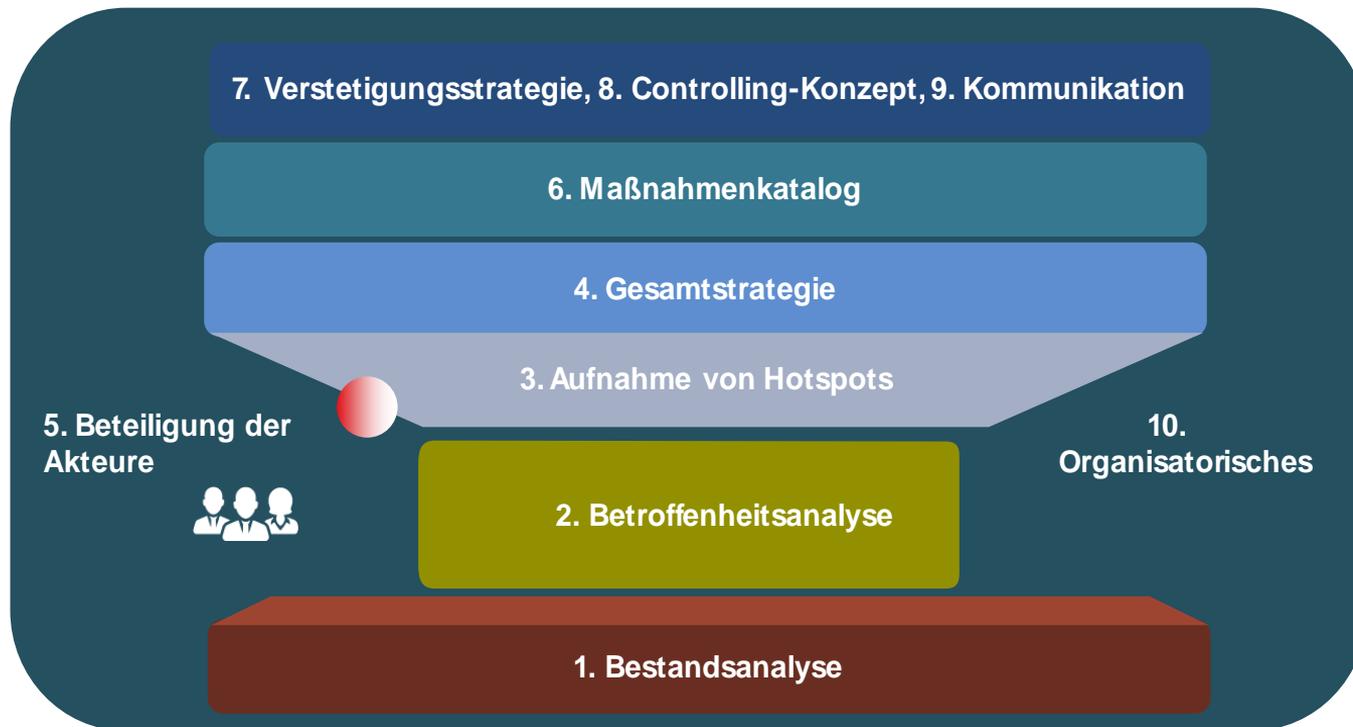


Quelle: animaffora / Fotolia.com



# Klimaschutz/Klimaanpassung

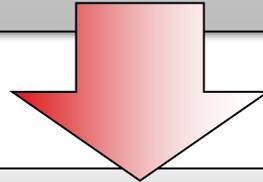
# Bausteine Klimaanpassungskonzept



Quelle: eigene Abbildung - Gertec

# Ziel der Konzepterstellung

Bis **Juli 2026** soll ein integriertes **Klimaanpassungskonzept** (für die Kreisverwaltung und beteiligten Kommunen<sup>1</sup>) vorliegen, welches den **Förderrichtlinien**, den **gesetzlichen** Anforderungen standhält und eine (individuelle) **Folgeförderung** ermöglicht, sowie konkrete **Maßnahmen** beinhaltet.



**Maßnahmen erfassen und anstoßen > "Lücken" schließen**

<sup>1</sup>**Beteiligte Kommunen:** Telgte, Ostbevern, Everswinkel, Wadersloh, Beckum, Oelde, Sassenberg, Beelen, Drensteinfurt

# Beispielhafte Maßnahmen



Studien/Analysen (Abb.: BKR Essen/simuPLAN)



Brumisateure Systeme Collectifs Paris



Strukturreiche Emsaue © Bezirksregierung Münster



Stadt Bochum - Baumrigolen



Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG)

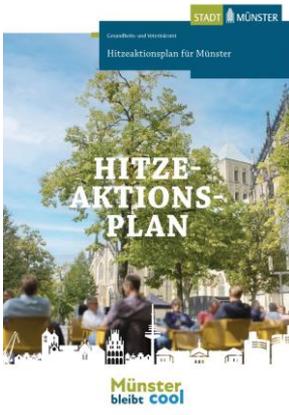


Foto Stadt Warendorf (Glocke 17.09.2024)

# Ideenkarte/Umfrage



## Kategorien

### 🔥 Hitze

Hier können Sie Orte melden, wo schnell und häufig Hitze entsteht. Ob Plätze im Außenbereich, Einkaufszonen oder öffentliche Gebäude, alle Orte an den es sich stark aufheizen kann, können Sie über diese Kategorie melden. Aber auch Wälder oder andere natürliche Flächen, die von Trockenstress oder Brand betroffen sind/waren, können hiermit verortet werden.

### ⬆️ Starkregen

Hier können Sie Orte melden, die bei Starkregenereignissen gefährdet sind, überflutet zu werden oder die in der Vergangenheit bereits überflutet wurden. Oder auch Orte, an denen eine mögliche Überflutungsproblematik durch Maßnahmen verringert werden kann.

### 💧 Hochwasser

Hier können Sie Orte melden, die bei Hochwasser gefährdet sind überflutet zu werden oder die in der Vergangenheit bereits überflutet wurden. Oder Orte, an denen eine mögliche Überflutungsproblematik durch Maßnahmen verringert werden kann.

### 👉 bestehende Anpassungsmaßnahmen mit Vorbildcharakter

Auch bereits bestehende Anpassungsmaßnahmen sind von Interesse, um als Positivbeispiele zu fungieren. Zum Beispiel: Dach- und Fassadenbegrünung, Auenentwicklung, innovative Architektur zur Anpassung, Trinkwasserbrunnen, Aufwertung bestehender Grünfläche...

### ❄️ kühle Orte



*„...mehr als 76% empfinden Hitze bereits als größte gesundheitliche Einschränkung“*

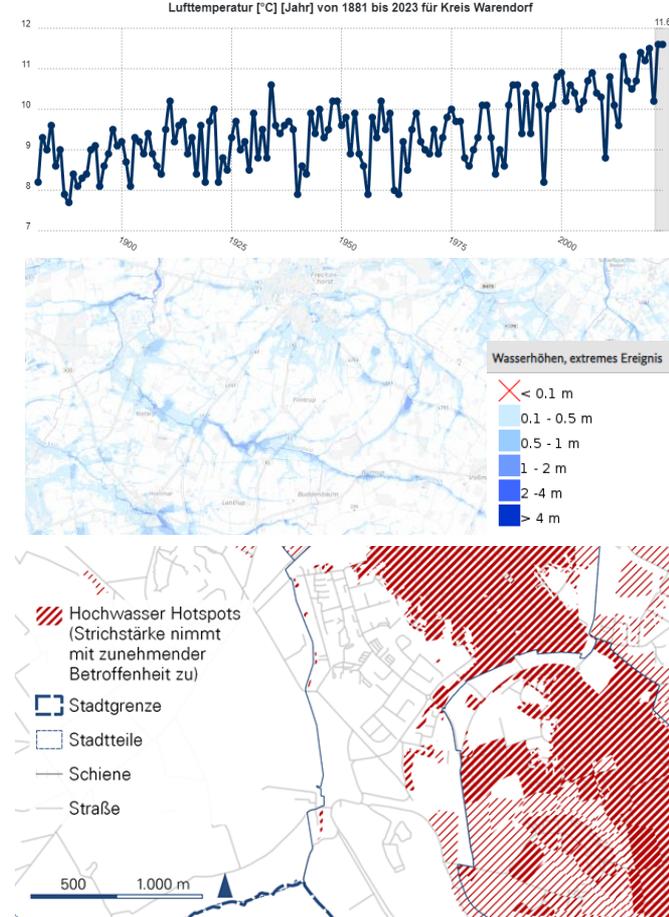
**Aktuell haben sich rund ~160 Personen beteiligt**

# **Bestands-, Betroffenheits- und Hotspot-Analyse – ausgewählte Ergebnisse**

# Betroffenheits- und Hotspot-Analyse

- Grundlagenermittlung und -auswertung
  - Entwicklung Klima – Vergangenheit und Zukunft (zwei Szenarien)
- Untersuchung aktueller und zukünftiger Klimawandelfolgen auf Handlungsfelder
- Identifikation besonders vulnerabler Bereiche (Hotspots)

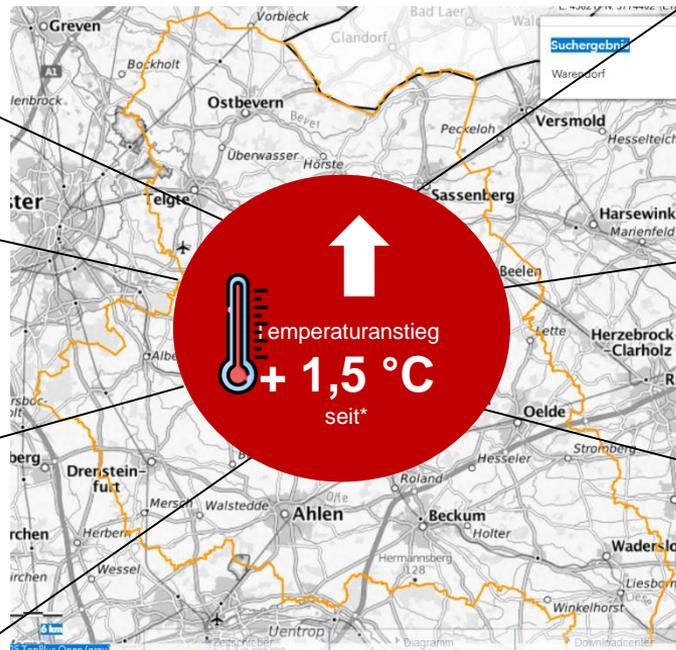
Begleitet durch  
Stakeholderprozess  
Geodatenanalyse  
Konzepte und  
Untersuchungen



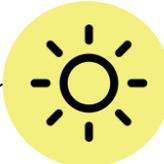
# Vorgehensweise und Herausforderungen

- 9 beteiligte Kommunen
  - Ostbevern, Telgte, Everswinkel, Sassenberg, Beelen, Drensteinfurt, Beckum, Oelde, Wadersloh
- Darstellung der Fläche des Kreises → ca. 1.300 km<sup>2</sup>
  - Maßstabsbedingt Einschränkung in der Darstellbarkeit bestimmter Daten, z. B. Wald
  - Betrachtung bestimmter Daten auf Kreisebene nicht zielführend, z. B. Luftleitbahnen
  - Kreisliegenschaften liegen auch in den nicht beteiligten Kommunen, z. B. Kreishaus in Warendorf
- Detailbetrachtungen erfolgten in Workshops mit den Kommunen

# Bisheriger Klimawandel im Kreis Warendorf

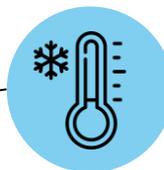


**Schneedeckentage**  
- 10 Tage seit 1961\*



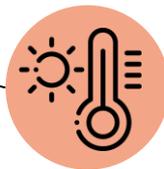
**Sonnenscheindauer**  
110 Stunden mehr  
Sonne pro Jahr  
seit 1961\*

**Waldbrandgefahr**  
3,4-mal Tage mit hoher  
Waldbrandgefahr seit 1961\*  
5 → 17



**Kälte**  
Anzahl der Frosttage  
- 11 Tage seit 1951\*  
(67 → 56)

**Winterniederschläge**  
+ 25 % der  
Niederschlagssumme seit 1881\*



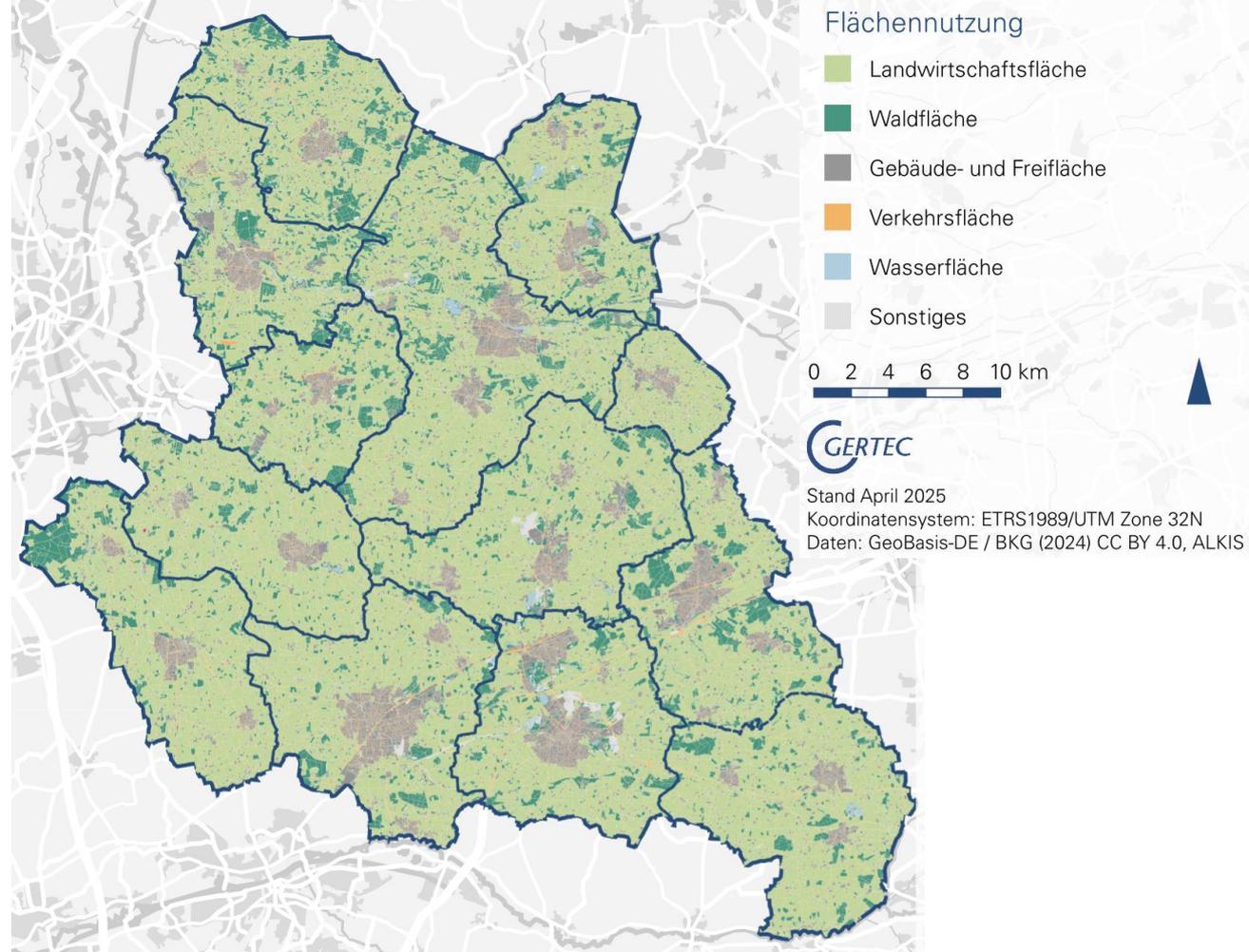
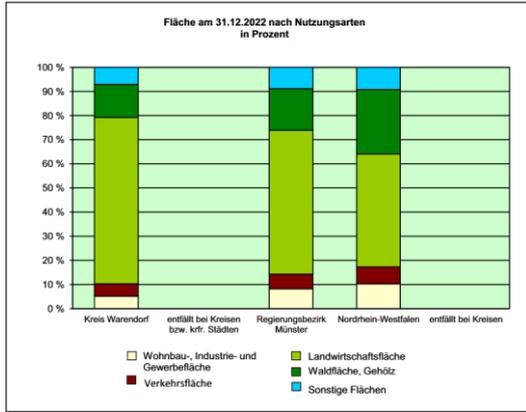
**Hitze**  
Verdopplung (4 → 8)  
der Heißen Tage  
seit 1951\*  
(Sommertage 24 → 38)

**Forstl. Vegetationszeit**  
Zunahme um 18 Tage  
seit 1951\*



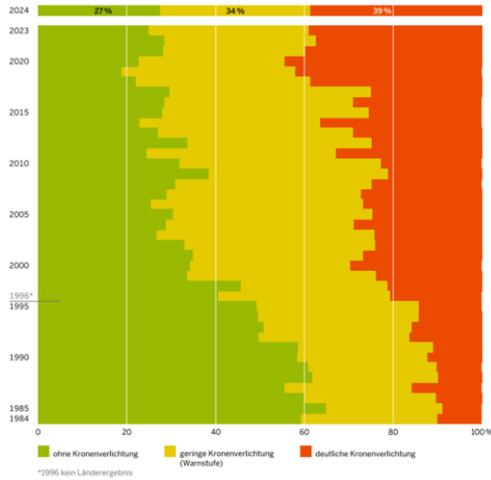
\*Die angegebenen Änderungswerte beziehen sich auf die Änderung zwischen der aktuellen Klimanormalperiode 1991-2020 bezogen auf die erste verfügbare Klimanormalperiode, in der Abbildung jeweils bezeichnet mit dem ersten Jahr dieses 30-jährigen Zeitraums. Alle Daten beziehen sich auf Karten im Klimaatlas NRW: [www.klimaatlas.nrw.de](http://www.klimaatlas.nrw.de)

# Flächennutzung



Starke landwirtschaftliche Prägung

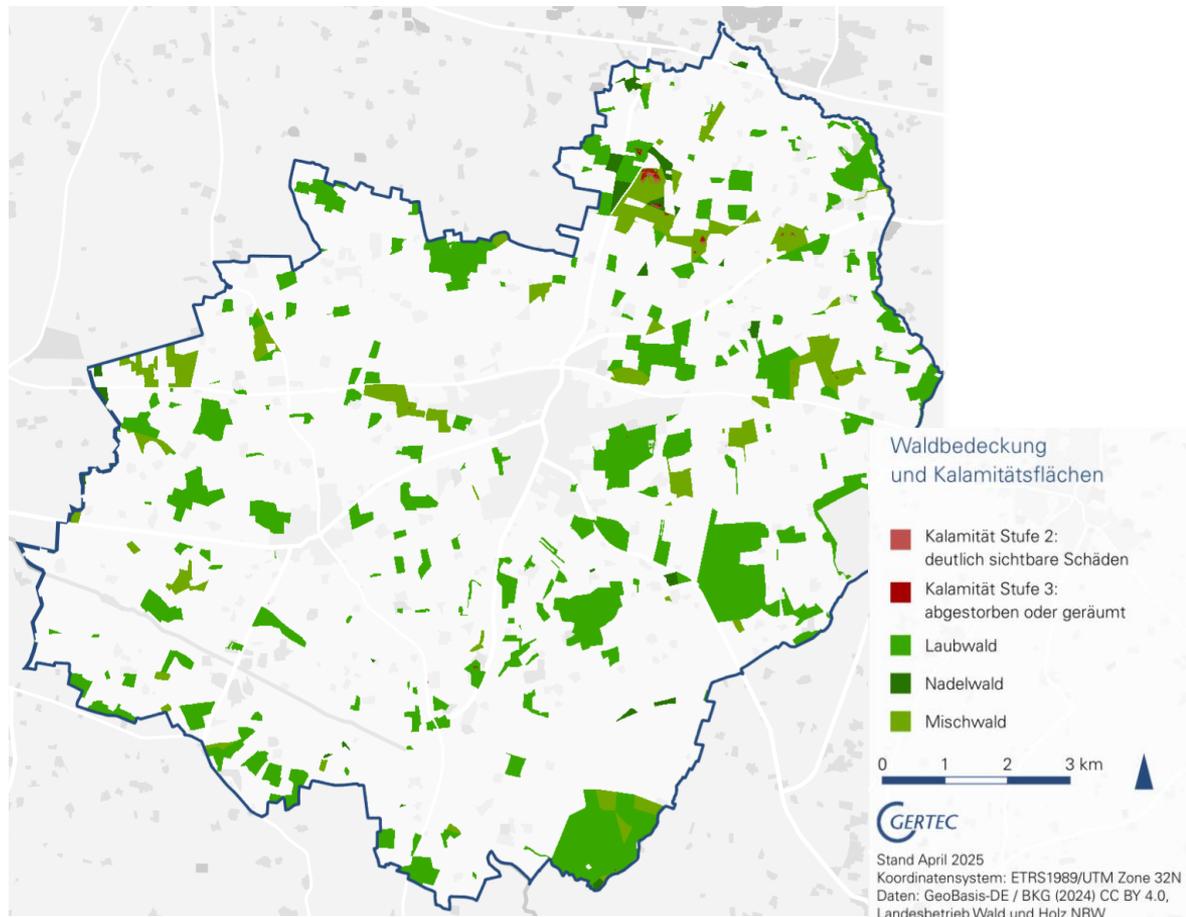
# Waldbedeckung



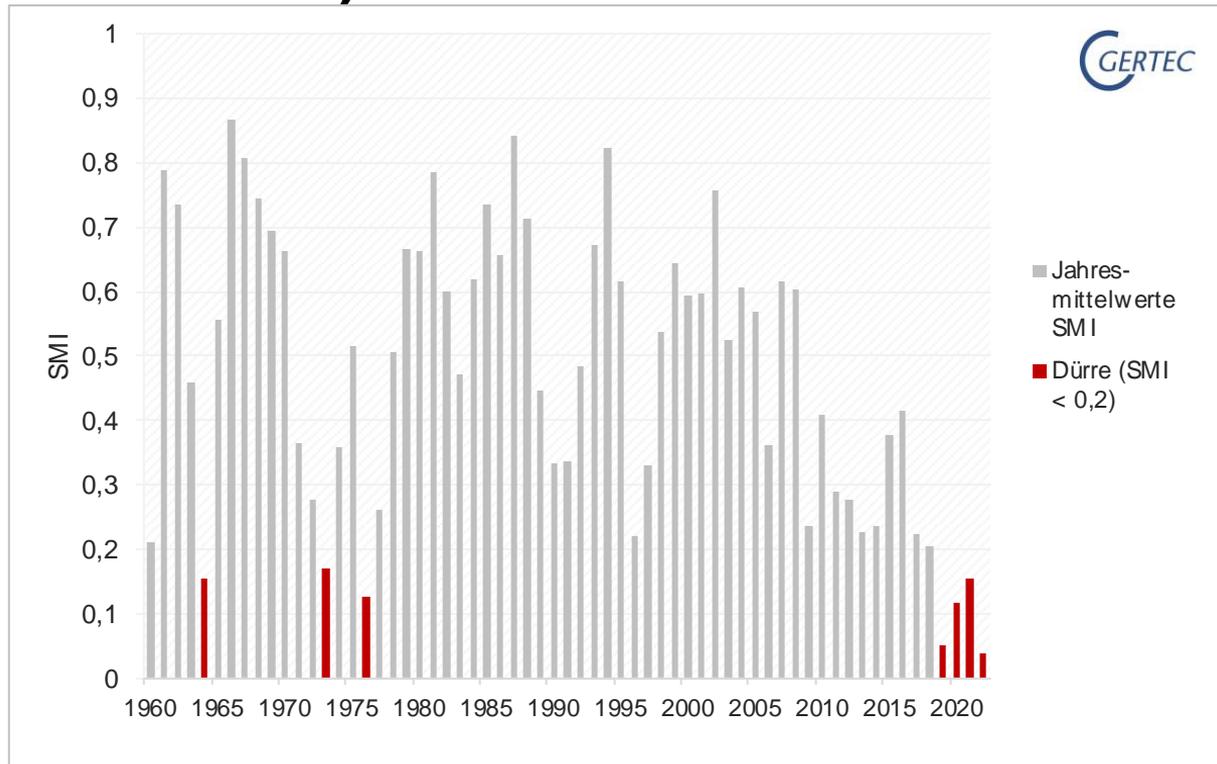
Quelle: Waldzustandsbericht NRW 2024, MLV NRW

Geringe Waldflächen im Kreisgebiet

Zoom Everswinkel



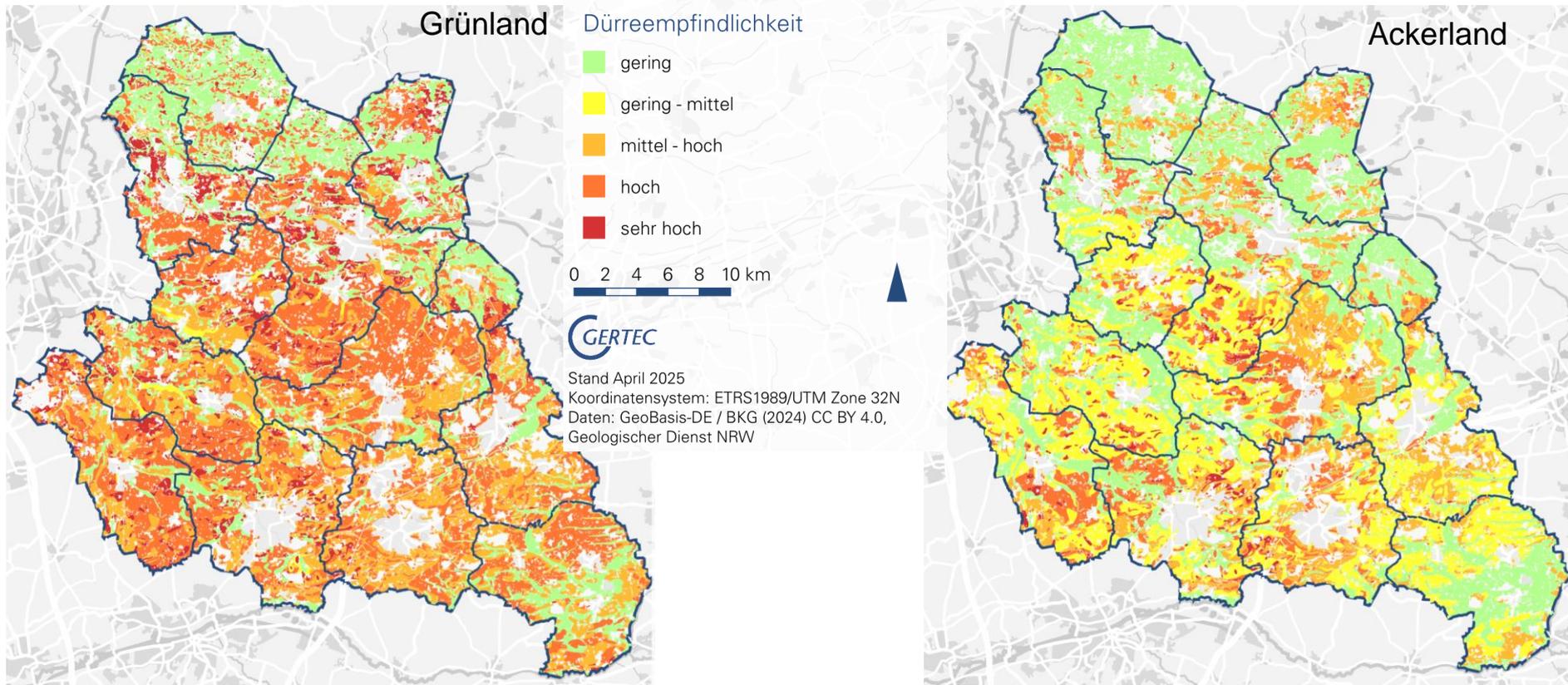
# Trockenheit (Dürremonitor UFZ)



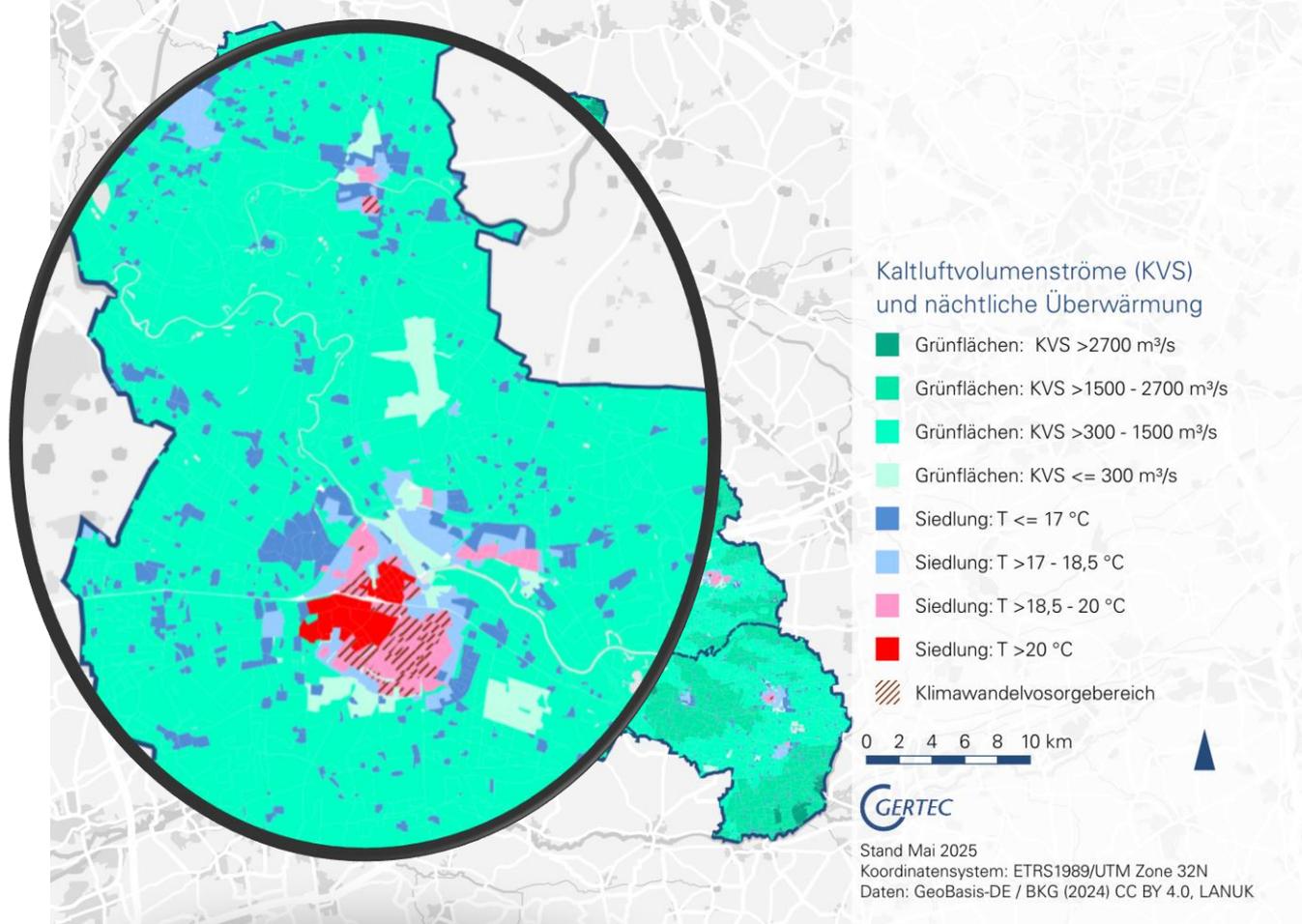
kreisweit

Quelle: UFZ, eigene Darstellung

# Dürreempfindlichkeit Grün- und Ackerland



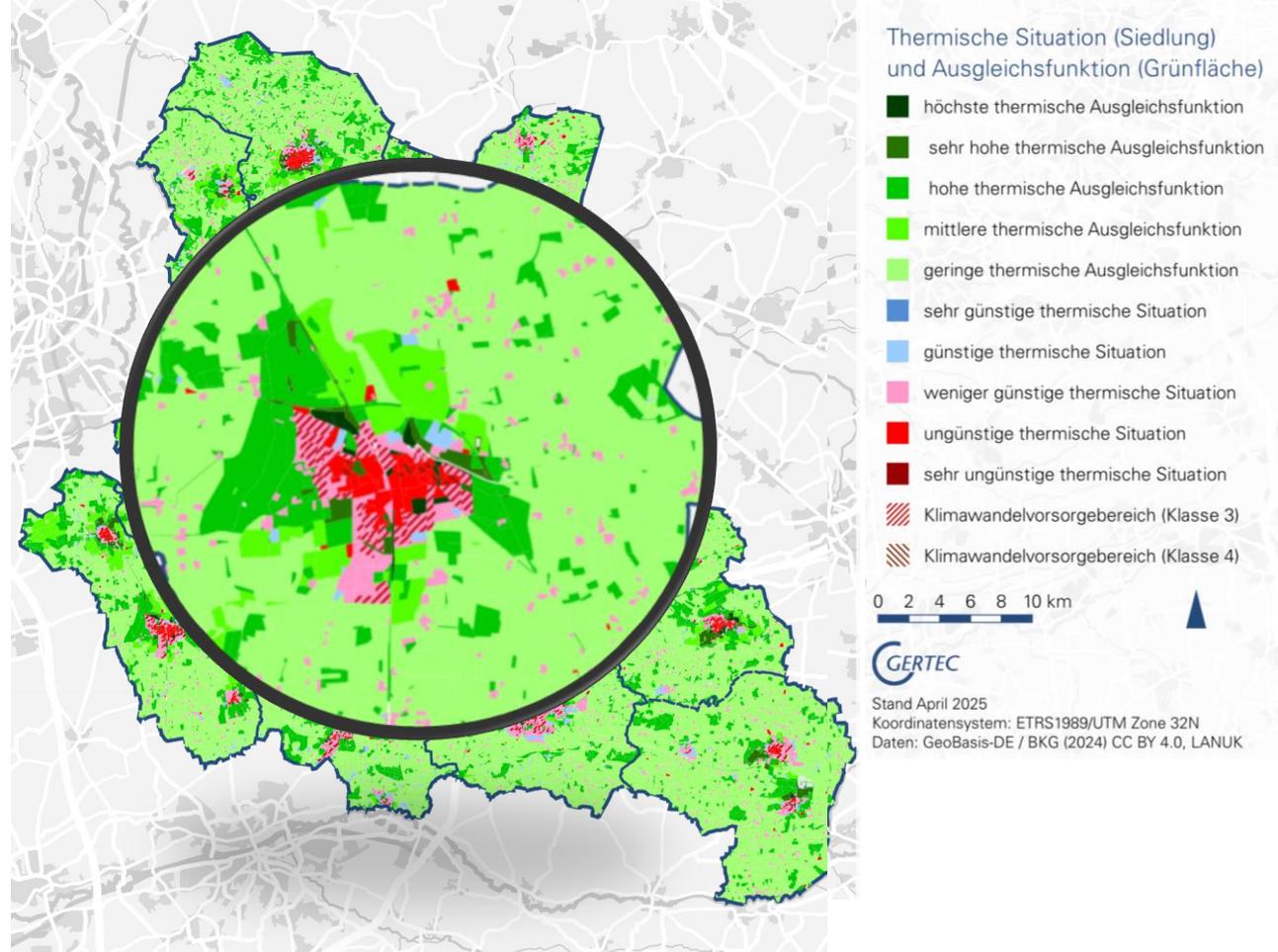
# Kaltluftvolumenströme und nächtliche Überwärmung



Zoom Telgte

# Thermische Belastung (PET)

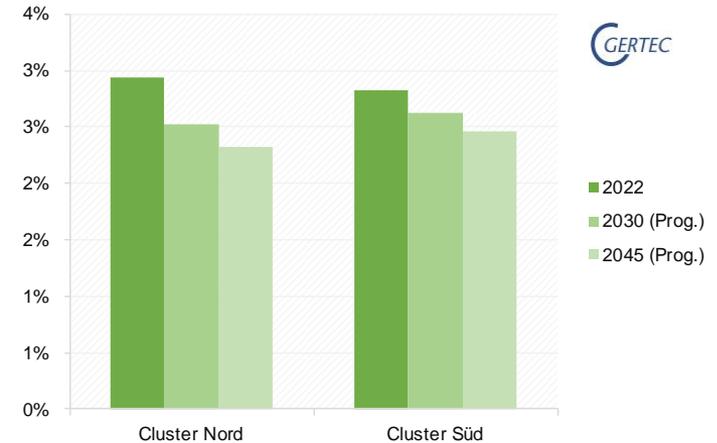
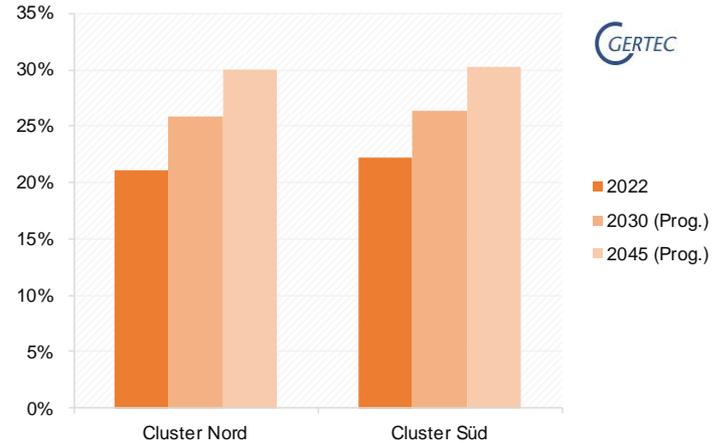
PET von 35 bis 41 °C in dichtbesiedelten Bereichen  
Zoom Drensteinfurt

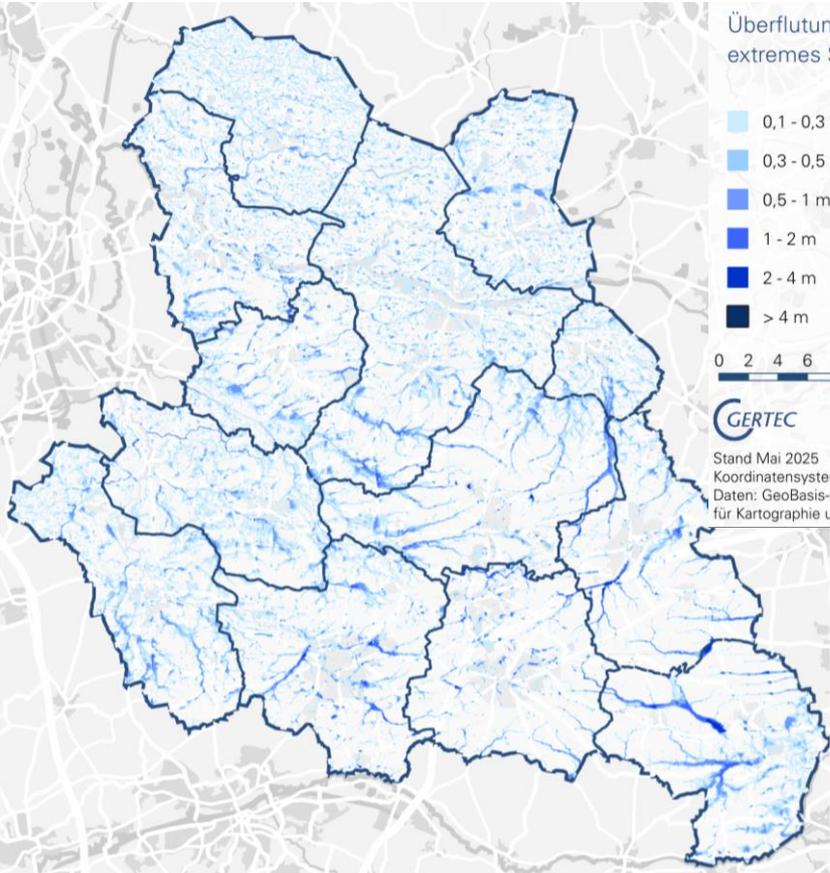


# Vulnerable Gruppen

Anteil der  
Über-65-  
Jährigen

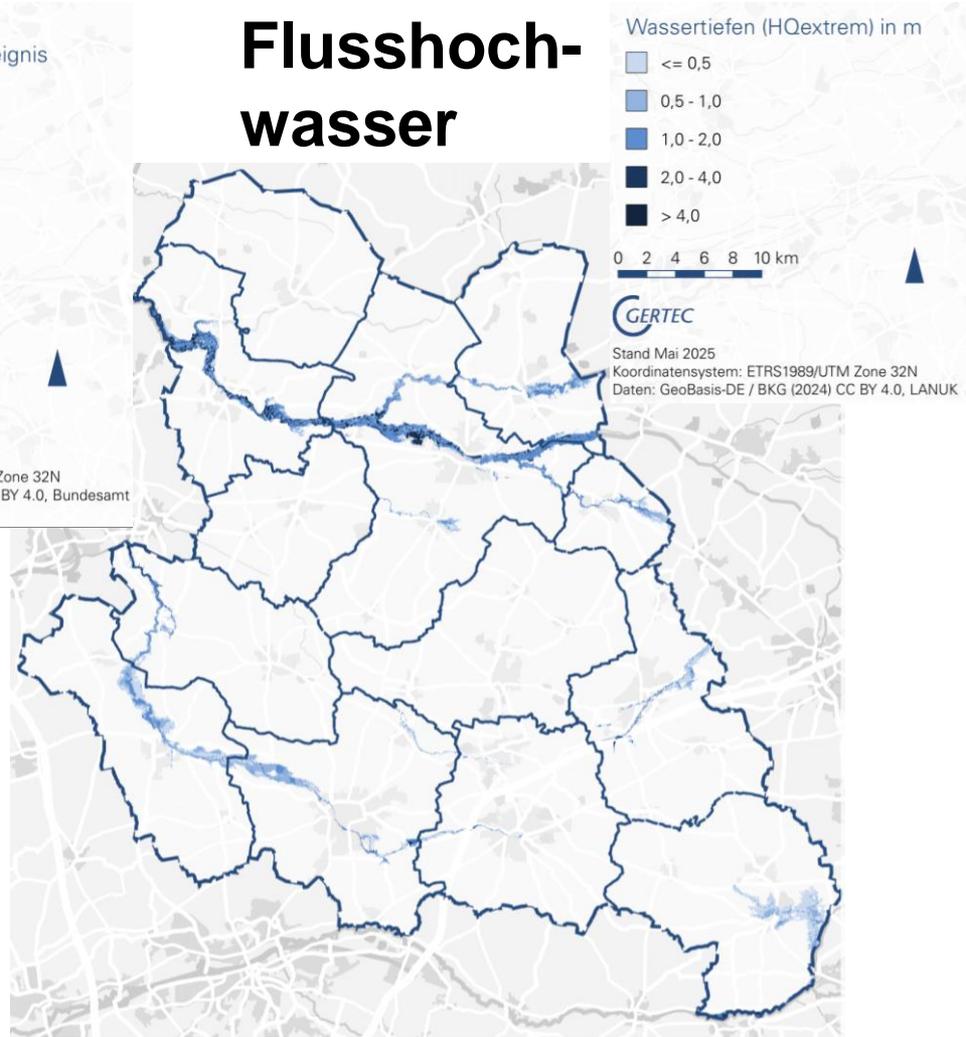
Anteil der  
Unter-3-  
Jährigen





# Starkregen

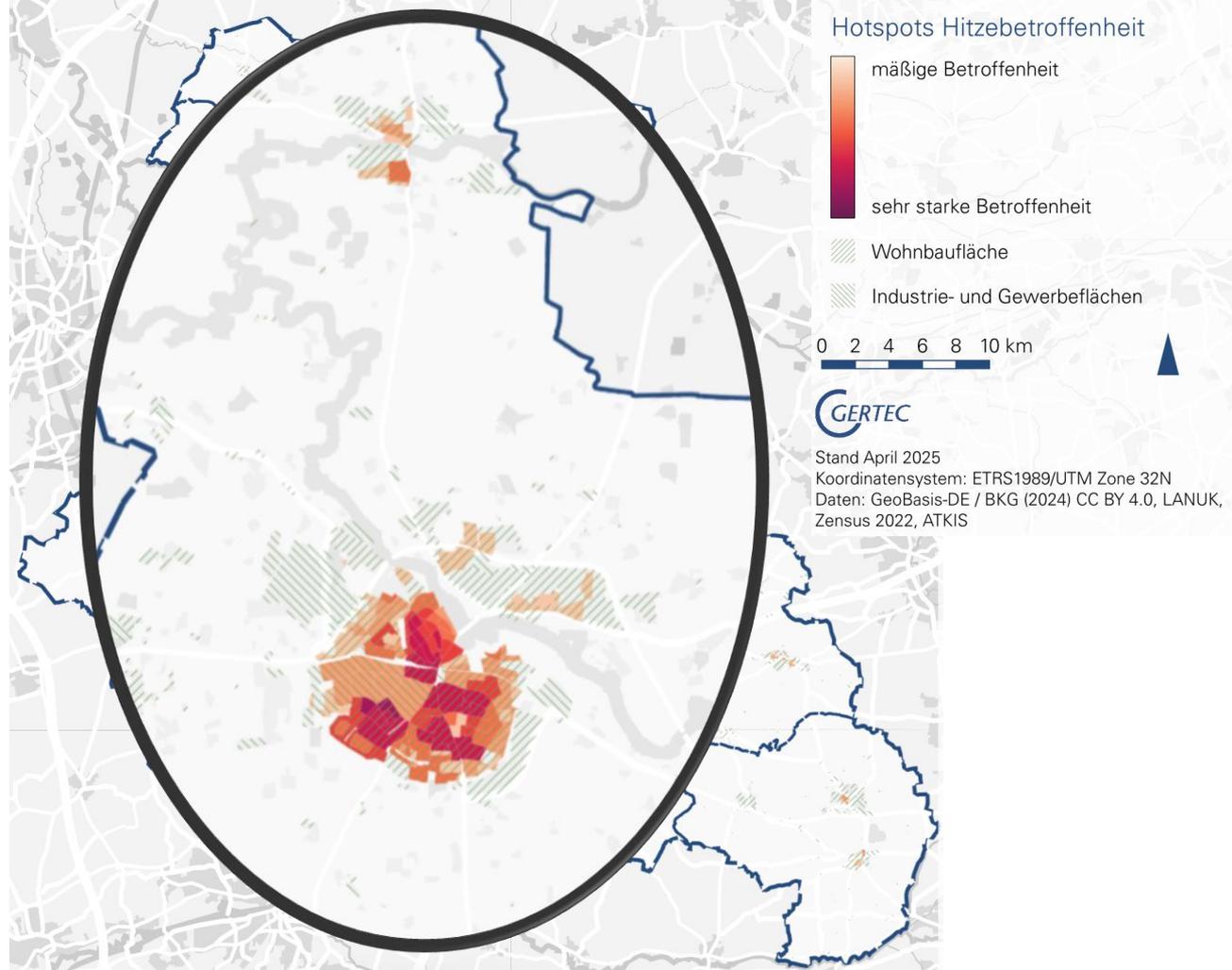
# Flusshochwasser



# Hotspot-Analyse

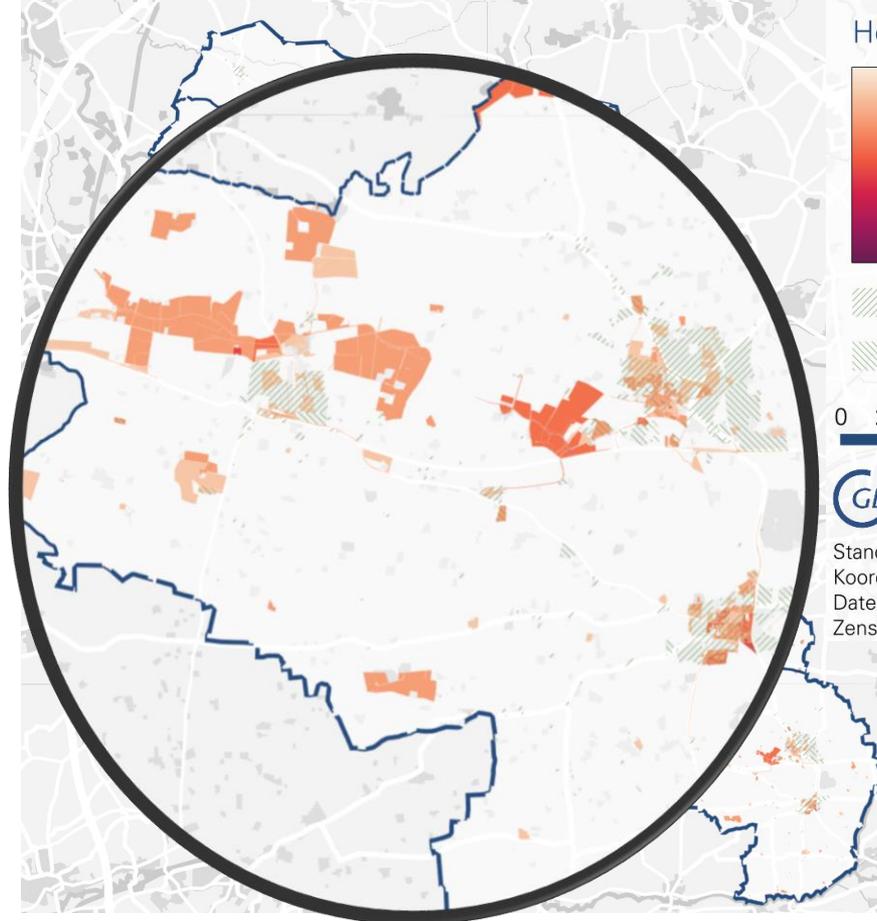
- Verschneidung diverser Informationen
  - Tatsächliche Nutzung
  - Altersstruktur
  - Bevölkerungsdichte
- Zusätzlich für Hotspots Stadtklima und Hitze
  - Starke („mäßig“ bis „extrem“) thermische Belastung am Tag (PET > 35°C)
  - „Schwache“ bis „starke“ nächtliche Überwärmung
  - Klimawandel-Vorsorgebereiche
- Zusätzlich für Hotspots Starkregen und Hochwasser
  - Versiegelungsgrad
  - Wassertiefe

# Hotspots, Betroffenheit durch Hitze



Zoom Telgte

# Hotspots, Betroffenheit durch Starkregen



Hotspots Starkregenbetroffenheit



- Wohnbaufläche
- Industrie- und Gewerbeflächen

0 2 4 6 8 10 km

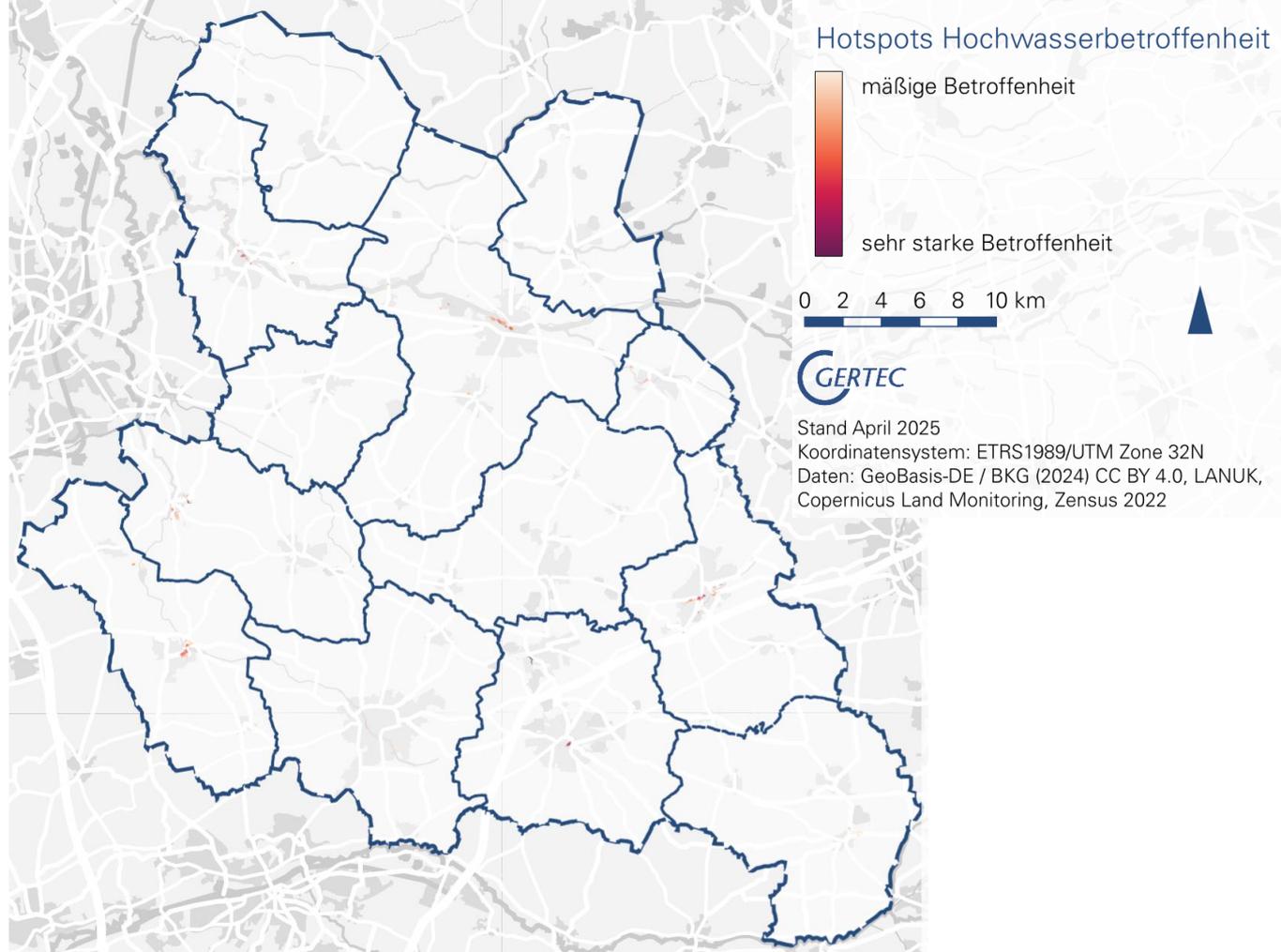


Stand April 2025  
Koordinatensystem: ETRS1989/UTM Zone 32N  
Daten: GeoBasis-DE / BKG (2024) CC BY 4.0, BKG,  
Zensus 2022, Copernicus Land Monitoring, ATKIS

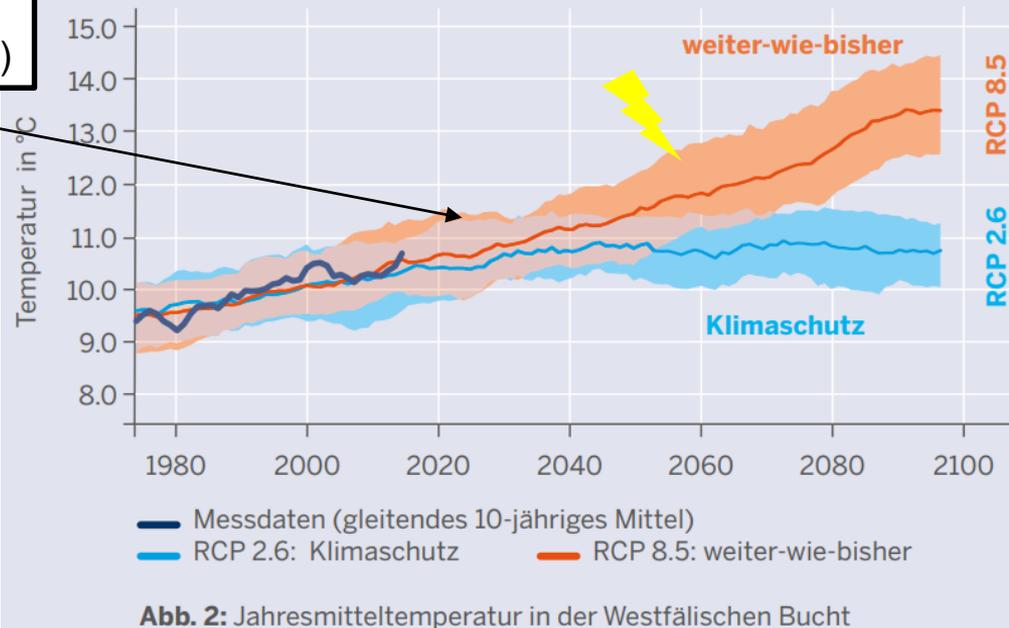
Zoom Wadersloh

# Hotspots, Betroffenheit durch Hochwasser

Geringfügige  
Betroffenheit in wenigen  
Kommunen



Letzten drei Jahre  
(11,6C°, 11,6C°, 11,8C°)



Daten der aktuellen  
Klimanormalperiode  
1991 - 2020)  
aktuell bei 10,3 Grad  
Celsius.

Referenzzeitraum  
1971 - 2000  
(9,7 Grad Celsius)

Pro 1C° Temperatur-  
erhöhung sind bis zu 7%  
mehr Wasserdampf in der  
Atmosphäre gebunden.  
#Starkregen #Hochwasser

Quelle: [Hochwasser und Klima](#) »  
[KlimaLounge](#) » [SciLogs](#) -  
[Wissenschaftsblogs \(spektrum.de\)](#)

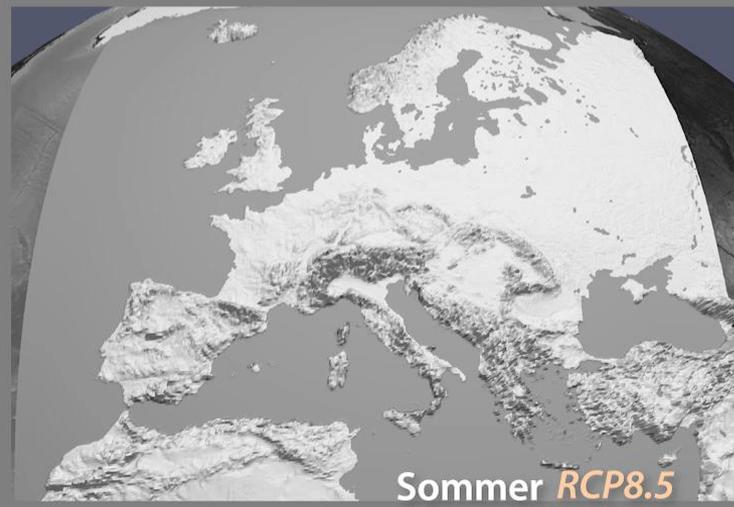
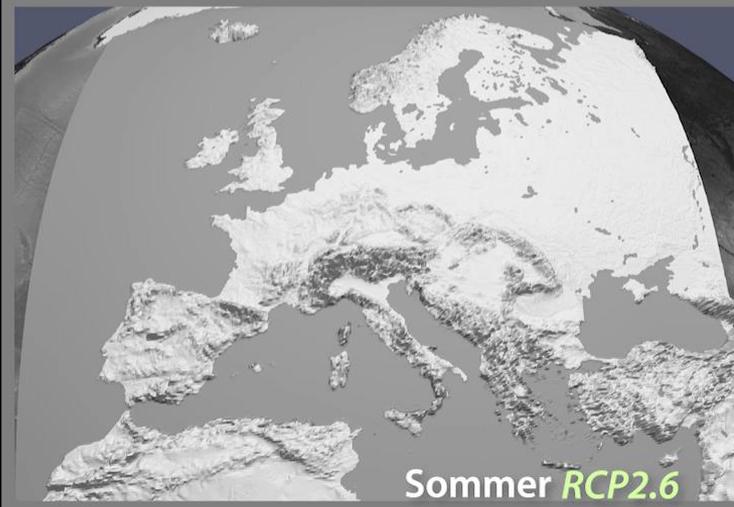
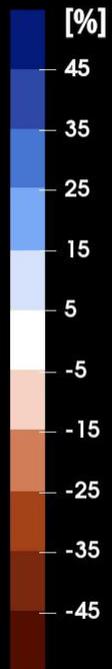
## Wo **könnte** die Reise hingehen...?

*In der westfälischen Bucht wird eine Temperaturerhöhung von 2,7C° bis 4,3C° bis 2100 erwartet <sup>1</sup> >  **eher RCP 8.5***

Quellen<sup>1</sup>: LANUV Klimaatlas & Fachbericht Aug 2024

# Euro-Cordex

Prozentuale  
Niederschlagsänderung  
gegenüber 1971-2000



1986

© DKRZ / GERICS

# Euro-Cordex

## Anzahl von Hitzetagen



1986



**Haben Sie an dieser Stelle Fragen?**

# Jetzt sind Sie gefragt?



 **Mentimeter**

<https://www.menti.com>

> Code eingeben: 2266 5213

oder den Link im Chat nutzen

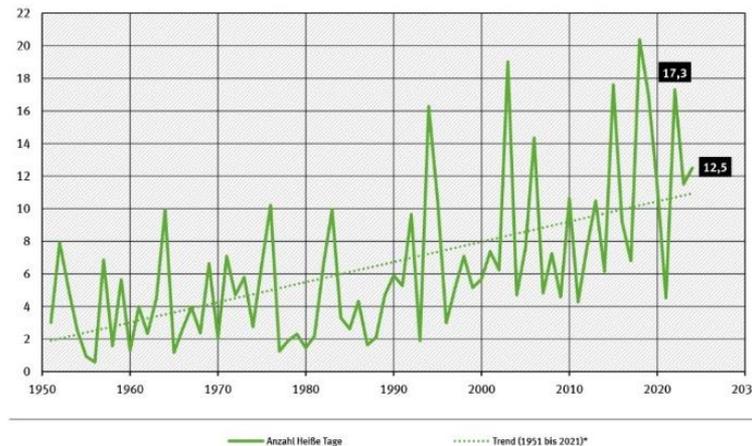
# Eigenvorsorge - Hitzeprävention

*Der diesjährige Hitzeaktionstag steht unter dem Motto:  
„Deutschland hitzeresilient machen – wir übernehmen  
Verantwortung“*



Quelle: Bundesärztekammer

Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel)



\* Lineare Regressionsgerade über alle dargestellten Indikator-Werte, Werte für 2024 vorläufig

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mithlung vom 20.11.2024

# UV-Belastung & Sonnenschutz

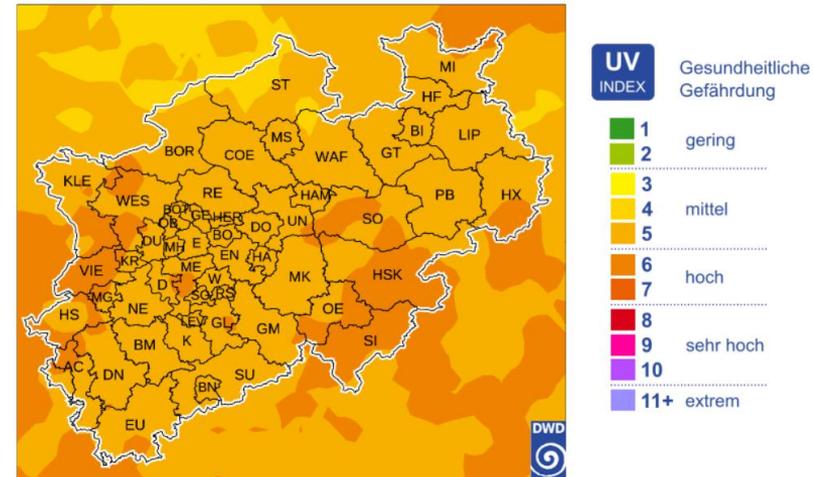
Eine erhöhte UV-Belastung kann zu gesundheitlichen Risiken führen  
Dermatologen sagen: „Die Haut hat ein Gedächtnis und sie verzeiht nicht!“

Primäre Folgen:

Sonnenbrände oder allergische Reaktionen

Sekundäre Folgen:

Hautkrebs; vorzeitige Hautalterung



UV-Index NRW am 03.06.2025 - Quelle: DWD – UV Index

# Sonnenschutz

- Direkte Sonneneinstrahlung am besten ganz meiden
- Mittagssonne meiden (11-15:00Uhr)
- Sonnenschutzmitteln mit einem hohen Schutz mind. LSF 30 oder mehr anwenden > Eigenschutzzeit beachten
- **Wie viel?**  
Bei Erwachsenen: ca. vier gehäufte Esslöffel für den gesamten Körper
- Regelmäßig nachcremen, gerade nach dem Aufenthalt im Wasser
- Die Haut durch längere Kleidung zusätzlich schützen
- Sonnenbrillen/Sonnenhut tragen



Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), UV-Schutz – Darauf kommt es an!

# Eigenvorsorge – Apps und mobile Anwendungen



## Folgende Funktionen WarnWetter-App (entgeltfreie Version):

- aktuelle Warnlage für Deutschland bis auf Gemeindeebene
- Favoritenfunktion für den Standort (Standortdienst notwendig) sowie selbstgewählte Orte
- Konfigurierbare Alarmierungsfunktion (Push)
- .....

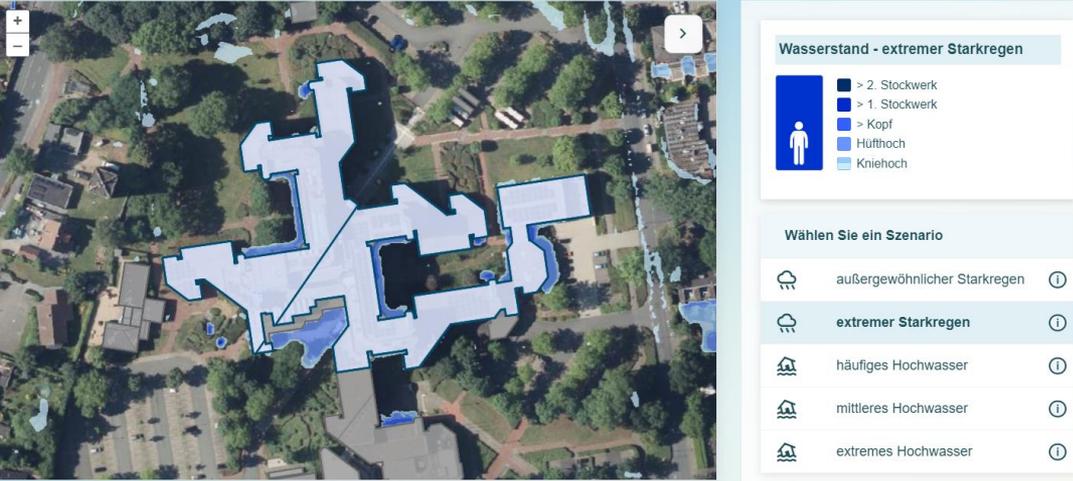


Mit Warn-App **NINA**, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

# Eigenvorsorge – Hilfreiche Web Anwendungen

Waldenburger Straße 2, Warendorf

Neue Suche



**Wasserstand - extremer Starkregen**

- > 2. Stockwerk
- > 1. Stockwerk
- > Kopf
- Hüfthoch
- Kniehoch

Wählen Sie ein Szenario

- außergewöhnlicher Starkregen
- extremer Starkregen**
- häufiges Hochwasser
- mittleres Hochwasser
- extremes Hochwasser

Karte Luftbild

2D 3D

Unsere Gefährdungseinschätzungen stützen sich auf zwei offiziell anerkannte Datengrundlagen:

- die Hinweiskarte Starkregengefahren NRW (Stand: Okt. 2021) des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie (BKG),
- die landeseigene Hochwasser-Gefahrenkarte NRW (Stand: Dez. 2019) des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV).

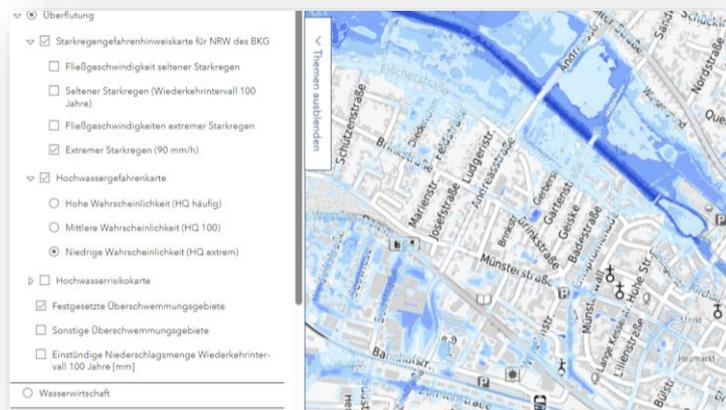
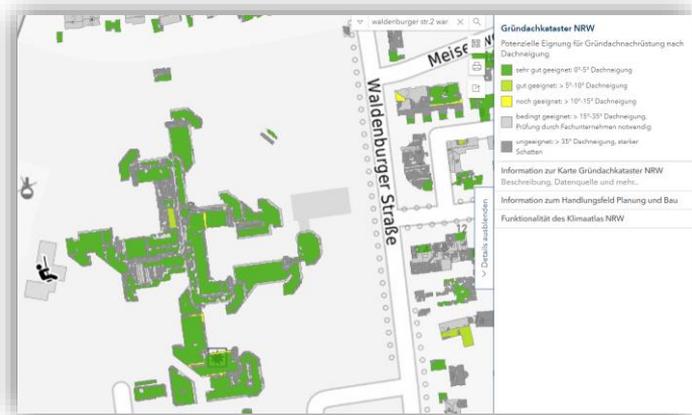
Weitere Informationen zu den Datenquellen finden Sie unter dem Info-Button.

<https://www.hochwasser-app.nrw/>

(Starkregen und Hochwasser Check)



# Eigenvorsorge – Hilfreiche Web Anwendungen



Quellen: LANUK NRW, Klimaatlas

# Eigenvorsorge – weitere Anlaufstellen/Infos (kostenfrei)

**ABWASSERBETRIEB TEO**  
TEO  
Technische Abwasser-Entsorgung

## Starkregenvorsorge

Wie schütze ich mein Haus und Grundstück gegen Starkregen?



Eine Information der Abwasserbetrieb TEO AöR in Zusammenarbeit mit der Stadt Telgte und den Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen.

Gemeinsam für Umwelt- und Gewässerschutz



**BEWAUSUNG FÜR**  
Schutz vor eindringendem Sickerwasser

5 Wasser dringt durch die Bodenplatte ein.  
Wasser dringt durch undichte Versorgungsleitungen ein, wie z. B. Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation.  
Schutz durch: Abdichtung der Kellervände und -böden (Weiße/Schwarze Wanne)

6  
Wir empfehlen: Beauftragen Sie immer einen qualifizierten Fachbetrieb für die Ausführung und Wartung Ihrer Schutzmaßnahmen.

Prüfen Sie die Situation auf Ihrem Grundstück. Eine Checkliste mit den wichtigsten Kriterien finden Sie auf unserer Homepage.



www.abwasserbetrieb-teo.de

Geme beraten Sie auch die Mitarbeiter/-innen der Abwasserbetrieb TEO AöR zur Starkregenvorsorge.

Herausgeber/Kontakt  
Abwasserbetrieb TEO AöR  
Bahnhofstraße 48  
48291 Telgte  
Tel.: 02504 / 93035-0

Midachtwies  
Röck.com/CH/YN, MURST Städtebau GmbH  
Stadt Telgte / Gemeinde Everswinkel, Ostbevern, Beelen



Ein Angebot der **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen**

**KlimaKoffer**

Über uns Starkregen Begrünung Regenwasser Hitze & Gesundheit Angebote

## Klimakoffer.nrw – Entdecke dein Klimawerkzeug!

Der Klimakoffer ist ihr digitaler (Werkzeug-)Koffer und steht für eine sorgfältig zusammengestellte Sammlung von Werkzeugen, die Sie auf ihrer persönlichen Reise zur Anpassung an den Klimawandel begleiten.  
Nutzen Sie die Vielzahl verschiedener Klimawerkzeuge, um Ihren individuellen Klimakoffer zusammenzustellen!



**Alle Infos und Links finden Sie auch auf der  
Projekthomepage:**

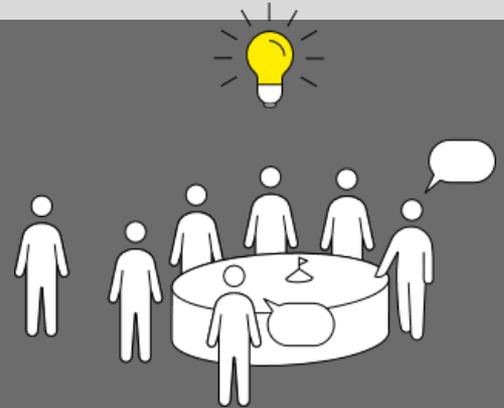
Google- Stichwort: „*Eigenvorsorge Kreis Warendorf*“  
(1.Treffer)

**Pause**





**Wir möchten mit Ihnen  
ins Gespräch kommen**



# Unsere Themengruppen – Ihre Anregungen



Klimaangepasst Wohnen und Arbeiten (Dach-  
/ Fassadenbegrünung, Verschattung, kühle Orte, Erfrischungsmöglichkeiten, ...)



Stadt- und Freiraum (städtische  
Vegetation, Verschattung, Versickerung, ...)



Gesundheit und Bevölkerungsschutz (persönliche bzw. private  
Perspektive in Hinblick auf Hitze, Starkregen, Energie, Strom, Trinkwasser)

# Unsere Fragen pro Themengruppe

- **Kennen Sie bereits Angebote und umgesetzte Projekte** in Ihrer Kommune bzw. dem Kreis Warendorf zur Anpassung an den Klimawandel?
- Welche **Bedarfe** sehen Sie in diesem Themenfeld?
- Welche **Angebote und Maßnahmen** wünschen Sie sich?

# Unsere Fragen pro Themengruppe



Klimaangepasst Wohnen und Arbeiten (Dach-  
/Fassadenbegrünung, Verschattung, kühle Orte, Erfrischungsmöglichkeiten, ...)



Stadt- und Freiraum (städtische  
Vegetation, Verschattung, Versickerung, ...)



Gesundheit und Bevölkerungsschutz (persönliche bzw. private  
Perspektive in Hinblick auf Hitze, Starkregen, Energie, Strom, Trinkwasser)

- **Kennen Sie bereits Angebote und umgesetzte Projekte** in Ihrer Kommune bzw. dem Kreis Warendorf zur Anpassung an den Klimawandel?
- Welche **Bedarfe** sehen Sie in diesem Themenfeld?
- Welche **Angebote und Maßnahmen** wünschen Sie sich?

# Info & Ausblick

## Info:

- **Ideenkarte und Umfrage**  
noch bis zum 30.06. nutzen

## Ausblick:

- Morgen auf den Wochenmärkten in Drensteinfurt und Telgte
- **Anfang Juli** Konkretisierung & Auswahl der Maßnahmen auf kommunaler und Kreisebene (**Berücksichtigung Ihrer Wortbeiträge und Meldungen der Ideenkarte**)
- **Anfang 2026** Abschlussveranstaltung für Bürger\*innen



Bitte  
Werbung  
machen!

Vielen Dank für Ihre  
Teilnahme 😊

